

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

24. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 15. Juni 1847.

Inhalt.

Armensache. — Hallischer Getreidepreis. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Armensache. Der Herr Rentier Stephani ist auf seinen Antrag als Bezirksvorsteher entlassen. In seine Stelle ist der Dekonom Herr Gustav Adolph Lehmann Nr. 1652 zum Bezirksvorsteher des 17ten, die Häuser Nr. 1553 bis 1661 umfassenden Bezirks erwählt. Halle, den 11. Juni 1847.

Der Magistrat.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Juni 1847.

Weizen	4	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	2	Sgr.	6	Pf.
Roggen	4	„	7	„	6	„	„	4	„	12	„	6	„
Gerste	2	„	27	„	6	„	„	3	„	—	„	—	„
Hafer	1	„	12	„	6	„	„	1	„	20	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. R. G. Jacob.

Bekanntmachungen.

Der jetzt an den Fleischermeister Friedrich Schliack vermietete Laden Nr. 7 im Anbau des rothen Thurms soll

Montag den 28. Juni d. J. $1\frac{1}{2}$ 12 Uhr auf dem Rathhause anderweit auf die Zeit vom 1. Januar 1848 bis 31. März 1854 öffentlich vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. Juni 1847.

Der Magistrat.

Die diesjährige Obstnutzung in dem zum Rittergute Freiensfelde gehörigen Theile des Hohenweidenschens Hofes soll

Freitag den 18. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Schenke zu Planena öffentlich verpachtet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 12. Juni 1847.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur bürgerlichen Beglaubigung der Heiraths-, Geburts-, und Sterbefälle von Personen, welche aus ihrer Kirche ausgetreten sind, im Bezirke des unterzeichneten Gerichts

der Königl. Land- und Stadtgerichtsrath Herr Bertram (Hospitalplatz Nr. 1994^c wohnhaft) als beständiger Commissar ernannt worden ist, daher sich an diesen (oder — Wochentags früh zwischen 10 — 12 Uhr, an Herrn Kanzlei-Director Benemann im Land- und Stadtgerichts-Gebäude 2 Treppen hoch Zimmer Nr. 26) die Betheiligten mit ihren Anträgen wenden, und sofortiger mündlicher Belehrung über das, was etwa noch beigebracht werden muß, gewärtig halten wollen.

Halle, den 31. Mai 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.
v. Roenen.

Der auf den 25. August zur Subhastation des Brauneschen Hauses Halle Nr. 1732 anberaumte Termin ist aufgehoben.

Halle, den 11. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr nachstehender, zur Vollendung des Umbaues der Berlin-Casseler Chaussee im Saalkthale bei Halle erforderlichen Materialien soll im Wege öffentlichen Ausgebots Mittwoch den 16. Juni c. Vormittag 9 Uhr im Gasthofs „zur Tanne“ wie folgt dem Mindestfordern- den verdingen werden.

40 Schachttruthen Knollensteine aus den Feldern bei Brachwitz und Dblau,

152 Schr. Knollensteine aus den Feldern bei Passendorf,

110 Schr. Knollensteine aus den Feldern bei Lettin,

28 $\frac{1}{2}$ Schr. Knollensteine aus dem Eröllwitzer Anger,

71 Schr. Knollensteine aus den Brüchen bei Trotha,

90 Schr. große Bruchsteine und

312 $\frac{1}{4}$ Schr. Packlagesteine aus dem Galgenberger Steinbruche bei Trotha.

Halle, den 9. Juni 1847.

Der Wegebaumeister Secker.

Hausverkauf.

Das in der Harzgasse auf dem Neumarkt sub Nr. 1320 hieselbst belegene, den v. Colbatskyschen Erben zu Burg gehörige dreistöckige Haus mit Gärtchen soll auf

den 29. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Expedition im Wege des Meistgebots verkauft werden. Hypothekenschein und Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur Einsicht bereit.

Der Justizcommissar Götdecke.

Ein solides Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst im Kreyschen Hause am Kirchthor 1 Tr. hoch.

Auction.

Mittwoch den 16. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. f. Tages werden in dem neuen Auktionslocale des hiesigen Land- u. Stadtgerichts 1 goldne Cylinderuhr, 8 goldne Ringe und Busennadeln, 31 Stück Goldleisten zu 3¹/₂ und 1¹/₂ Zoll, 16 Stück Oelgemälde; 1 große Harmonika, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auktions-Commissar.

Wohnungs-Veränderung.

Einem in- und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine Wohnung nebst Waarengeschäft (letzteres im Monat October cur. in meinem Hause große Ulrichsstraße Nr. 20 wieder eröffnen werde) nicht mehr im Hause des Herrn Brunn, Low & Sohn, sondern einstweilen bei dem Seilermeister Herrn Troisich große Ulrichsstraße Nr. 17 verlegt habe. Halle, den 14. Juni 1847.

J. S. Brandt,

Auktions-Commissarius und Taxator.

Auction.

Freitag den 18. d. M. Nachmittag 1 Uhr u. folg. Tags soll der Nachlaß des Herrn Professor Dr. Marks in der Oberdiaconats-Wohnung zu St. Ulrich allhier, bestehend in 1 Schreibbureau mit Glasthüren, Sopha's, Spiegel, Lehn-, Polster-, Rohr- und Gartenstühle, Schreib-, 1 gr. Speise-, Auszieh- und dergl. andre Tische, Bettstellen, Pulte, Kleider-, Bücher-, Acten- und Küchenschränke, Regale, Bänke, Tafeln, sehr gute Federbetten, männliche Kleidungsstücke, Wäsche, 2 sehr schöne Hängelampen, Leuchter, Landkarten, Makulatur, schöne Topfgewächse, 1 Badewanne, Ankerfässer, Kisten, Küchengeräthe u. dgl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Die so beliebten neuen fetten Lachsheringe sind angekommen in der Heringshandlung von Bolze.

Wein-Auction große Klausstraße Nr. 883,

Fortsetzung Mittwoch den 16. d. M. von Morgens 9 Uhr
und Nachmittags von 3 Uhr an.

Es kommen zum Verkauf:

Einige Parthien Champagner, feinsten 1842r Burgunder, Chat. la Lagune, 1840r Medoc Lafitte et Margaux, alter Haut Barsac, alter Franzwein, Arac de Batavia, herber Ungerwein, Muscat Lünel.

Die diesjährige Obstnutzung auf der Lucke hieselbst soll am Mittwoch den 16. d. M. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle an den Meistbietenden verpachtet werden.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittag 2 Uhr soll in meinem Locale Dachritzgasse Nr. 18 die am 12. d. M. nicht beendigte Auction fortgesetzt werden mit Wäsche, Meubles, Kleidungsstücken und andern Sachen mehr, wobei ein Streckbett mit dem dazu gehörigen Apparat, eine neue Kommode und ein großes Transparentgemälde ist, was zum Weihnachtsfeste paßt; auch können noch Sachen hierzu angenommen werden. **Wächter.**

Von Donnerstag den 10. Juni ab ist meine Wohnung an der Moritzkirche in meinem Hause Nr. 620.
Hebamme Schmelzer.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Stuben, so viel Kammern, Küche und Zubehör, an der Promenade oder deren Nähe, als Steinstraße und Vorstadt, Barfüßerstraße, Fleischergasse u. belegen, wird von einer einzelnen Dame Michaelis a. c. zu mietzen gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Beste frische Kleebuttermilch in Kübeln, Stücken und ausgewogen empfiehlt

Moriz Förster.

Schweizerkäse in erster Qualität erhielt wieder frisch

Moriz Förster.

Kapitalgesuch.

3500 Thaler werden auf erste und alleinige Hypothek gegen dreifache Sicherheit auf ein hiesiges Grundstück, jedoch ohne Unterhändler, gesucht. Nähere Nachricht ertheilt S. J o n s o n j u n . , Leipziger Straße Nr. 279.

Leipziger Vorstadt Nr. 1654 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 großen, freundlichen Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, auch Gartenpromenade und nöthigem Zubehör, zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen der ganze Garten mit vermietet werden.

Eine größere Familienwohnung ist in dem Hause Nr. 45^b auf der Promenade zu vermieten und zu Miethaelis, nach Umständen auch schon früher, zu beziehen.

Ein Laden nebst Wohnung, welcher zu einem kurzen Geschaft oder Mehlhandel sehr passend ist, ist zu vermieten in Nr. 600 am Moritzthor.

Zwei Wohnungen sind auf dem Steinwege Nr. 1671^b zu vermieten.

Steinweg Nr. 1706 ist zum 1. October das untere Revier an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Miethsuchende erfragen es im Hinterhause beim Wirth.

Veränderungshalber ist eine Stube nebst Feuerungsgefaß an eine oder zwei Personen zu vermieten. Auch kann selbige auf Verlangen um ein Billiges ausmeublirt werden und ist zum ersten Juli zu beziehen Sandberg Nr. 278.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Speisekammer, eine von 2 Stuben und Kammer ist sogleich zu vermieten und beim Tischlermeister Iske, Brüderstraße Nr. 224, zu erfragen.

Zwei Vorbaue und eine Hausthür, alles noch im besten Stande, so wie drei Paar Flügelthüren mit Glas weist zum Verkauf nach der Tischlermeister Iske.

Eine Parthie zeitige süße Kirschen stehen zu verpachten. Näheres Taubengasse Nr. 1777.

Eine Drehrolle und eine große Waschwanne mit 2 eisernen Reifen, beide noch in gutem Zustande, sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 259.

Ein- und zweischläfrige Federbetten sind wieder in großer Auswahl zu haben bei

C. Ernst, Trödel Nr. 780.

Eine in gutem Stande befindliche Drehrolle ist zu verkaufen Leipziger Vorstadt Nr. 1654.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend ganz guter Hafer sowohl in Wispeln als in einzelnen Scheffeln zu billigem Preis zu haben.

Ludwig Meyer

in den 3 Kugeln am Klaussthor.

Karden - Ufer

bei Grohmann in Halle, große Klausstraße Nr. 880.

Gesucht

wird sogleich oder zum 1. Juli ein Mädchen von gesetzten Jahren, welche nur die Wartung eines Kindes zu übernehmen hat. Wo? erfährt man in der Expedition des Wochenblatts.

Ein arbeitsames Mädchen, die mit Kindern gut umzugehen weiß, findet zum 1. Juli Dienst Promenade Nr. 1358.

Veränderungshalber findet ein ordentliches Mädchen sofort einen Dienst bei Holzmacher auf dem Strohhofe Nr. 2080.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet jetzt oder zum 1. Juli einen Dienst in Nr. 598.

Ein Aufwarte-Mädchen wird gesucht Rittergasse Nr. 685.

Frischen Kalk beim Maurermeister Lange, Taubengasse Nr. 1777.

Heute frischer Kalk bei

Stegmann.

Ziel, gut und billig!

Nur bis Sonntag den 20. Juni sind in der Cosmoramaubude beim Leipziger Thurm (vis à vis dem Schießgraben) folgende weltgeschichtliche Darstellungen zu sehen: 1) Der Tod des Herzogs von Orleans 1842. 2) Der Feuerruf vom Nicolaiturm zu Hamburg 1842. 3) Der Aufstand in Krakau 1846. 4) Festparade in Hannover 1843. 5) Furchtbares Unglück auf der Paris-Versailler Eisenbahn 1842. 6) Abd-el-Kader in Algerien 1846. 7) Das schreckliche Erdbeben auf der Insel Guadeloupe 1843. 8) Großes Manöver bei Wien 1843. 9) Magdeburgs Zerstörung im 30jährigen Kriege. 10) Uebergang der französischen Armee über die Alpen. 11) Der prachtvolle Bergaufzug in Freiberg. 12) Die heilige Inquisition in Madrid mit der grausamen Folterkammer, wo man alle Arten Torturen sieht. — Entree 2¹/₂ Sgr. Kinder und Dienstleute die Hälfte. Extra ist nur für Erwachsene ein mythologisches Cabinet zu sehen. — Diese wahrhaft meisterhaften und höchst interessanten historischen Scenen erhielten aller Orten den größten Beifall, daher ladet ergebenst ein

C. S. Kopelent.

Wir Endesgenannten machen hiermit ergebenst bekannt, daß wir mit unserm hier noch nicht gesehenen, 400,000 Mal vergrößernden **Sonnennikroskop** einige Vorstellungen geben werden, was gewiß jedermann interessant sein wird; da wir es aber nur bei reinem Sonnenschein zeigen können, so ersuchen wir ein geehrtes Publikum, die wenigen sonnenhellen Augenblicke nicht zu verabsäumen. Schauplatz, Zeit, Preis und alles Nähere werden die Anschlagzettel besagen.

Brug und Comp.

P a r a d i e s.

Heute, Dienstag, Concert.

Vereinigtes Musikchor.

Freienfelde heute kein Concert.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)